

# Erntehandwagen im praktischen Einsatz

Walter RASS, Beratungsring

Während der Ernte 2006 testeten Erntehelfer/-innen Handwagen, die von verschiedenen Herstellern angeboten werden. Es handelt sich um Erntehandwagen, welche von Hand bewegt werden und auf denen jeweils nur eine Großkiste Platz findet.

gel mit einer Handkurbel besteht. Die Kurbel dient zur Auf- und Abladung der Großkiste. In Bodennähe sind neben den Rädern vier, durch Federn bewegliche Metallpratzen angebracht. Beweglich sind sie erst, wenn kein Gewicht auf ihnen las-



AGRIFIX

Für die Beurteilung der Funktionstüchtigkeit der Erntehandwagen wurden folgende Kriterien angewandt:

- Wie leicht ist es, die leere Großkiste auf den Handwagen in der Baumreihe aufzuladen.
- Wie zugänglich ist die Großkiste beim Entleeren der Früchte.
- Wie hoch liegt die Oberkante beim Entleeren der Früchte.
- Wie schonend wird die volle Großkiste vom Wagen abgeladen.
- Wie groß ist der Aufwand, die Großkiste vom Wagen abzuladen.
- Wie steht es mit der Handlichkeit.
- Wie schnell und handlich kann der Transport von Grundstück zu Grundstück durchgeführt werden.



Luis OBRIST

- Wie viel Platz nimmt der Handwagen in der Remise ein.
  - Ist der Wagen hangtauglich.
  - Wie hoch ist der Anschaffungspreis.
- Beurteilt wurden die Handwagen von: „Agrifix“ des Gerold BERTOL aus Tamin, Luis OBRIST aus Brixen, „Salf“ des Luciano SALTARIN aus Piacenza d' Adige, „Sapitec“ des Philipp SANTER aus Kaltern und Walter WINDEGGER aus Lana.

## BESCHREIBUNG DER EINZELNEN HANDWAGEN

**AGRIFIX:** Er unterscheidet sich am deutlichsten von den Übrigen, da er nur aus zwei seitlich angebrachten Tandemrädern und einem Metallbü-



SALF

gel. So kann der Wagen problemlos in die Palette unter der leeren Kiste geschoben und mit der Handkurbel angehoben werden. Die Metallpratzen bleiben dann so lange stabil, bis sie wieder entlastet werden. Die Auf- und Abladung der Großkiste geht äußerst schonend vor sich. Die Früchte werden nicht erschüttert. Vorteilhaft ist, dass man eine volle oder eine halb gefüllte Kiste ohne Probleme aufnehmen und weiter transportieren kann.

Der Metallbügel vereint und stabilisiert die Räder. Der Handwagen ist in drei Teile zerlegbar, leicht zu transportieren und auch im Kofferraum eines PKW's unter zu bringen. Kritisiert wurde die Position der Kurbel

und die 43 nötigen Umdrehungen derselben bis zum oberen Anschlag. Auf trockenem und ebenem Boden genügt es, die Kiste mit einigen Kurbdrehungen leicht anzuheben. So kann die Oberkante der Kiste so niedrig wie nötig gehalten werden. Der Bügel über der Kiste wurde als kaum störend bezeichnet. Preis 520,00 € + MwSt.

**Luis OBRIST:** Der Handwagen besteht aus einer Deichsel, einem Rahmen und drei Rädern. Der vordere Rahmenbau ist ca. 30 cm weit nach vorne gezogen, damit man leichter über die leere Kiste in der Fahrgasse kommt. Allerdings behindert er beträchtlich die Zugänglichkeit zur

**SALF:** Was diesen Handwagen auszeichnet sind die Gasfedern, welche die volle Kiste sanft und ohne Ruckbewegung zu Boden lässt. Auch das Anheben einer leeren bzw. halb gefüllten Kiste erfolgt über eine Stahl- und Gasfeder. Ansonsten ist der Wagen mit einem Rahmenbau und vier Rädern ausgestattet.

Die Tandemräder haben einen längeren Achsabstand, so dass der Wagen sich leichter ziehen oder schieben lässt. Für die Aufnahme der Kisten dienen Metallpratzen, ähnlich wie sie bei Agrifix vorhanden sind. Negativ beurteilten die Pflücker zwei Posten: In der Fahrgasse braucht es zwei Personen, um die leere Kiste auf den Wagen zu heben und beim

Schema ablaufen muss. Diese sind: Rollrahmen entriegeln, Rollrahmen etwas nach hinten schieben und kippen, den Handwagen ziehen und erst dann den Fixierhebel der Großkiste öffnen. Wenn dies nicht nach dieser Regel abläuft, kann die volle Kiste auf den Hinterrädern aufsetzen und es ist folglich schwer, die Kiste auf den Boden zu stellen.

Die allgemeine Handlichkeit des Handwagens ist gut. Mit einer Kisten-Oberkante von 93 cm über dem Boden, müssen die Ertekisten zum Entleeren relativ hoch gehoben werden. Ein Vorteil ist, dass die Früchte schneller direkt in die Kiste gepflückt werden können. Preis: 300,00 € + MwSt. Ab 2007 ist eine Bremse mit



SAPITEC

Walter WINDEGGER

Großkiste an der Vorderseite. Über vier kleine seitlich angebrachte Metallzylinder, die durch zwei Seilzüge betätigt werden, kann die Kiste mit etwas Geschick problemlos abgeladen werden. Der Wagen ist auf unterschiedliche Kistenbreiten einzustellen und ist für den Transport, wenn notwendig, auch zerlegbar. Auf Grund des dritten Rades, welches an der Vorderseite angebracht ist, lässt sich der Wagen auch bei fast gefüllter Kiste sehr leicht ziehen oder schieben. Beim Abladen der Kiste und beim Kistenwechsel kann das Rad nach oben geklappt werden, damit es dabei nicht stört. Im steilen Gelände kann das Rad entfernt und der Rahmen als Bremse eingesetzt werden. Preis 400,00 € + MwSt.

Transport stört die Deichsel, weil sie fix verschraubt ist. Zudem ist der Handwagen schwer beim Transport. In Hanglagen sorgt eine gute Bremse, die mit dem Fuß zu betätigen ist, für Sicherheit, allerdings stört sie den Zugang zur Kiste beim Ausleeren. 469,00 + MwSt. - ohne Bremse

**SAPITEC:** Dieser Handwagen besteht aus einem Rahmenbau mit zusätzlichem Rollrahmen, einer Deichsel und drei kleinen Zwillingerrädern. Die Kiste liegt auf dem Rollrahmen über den Rädern auf. Die Zugänglichkeit ist somit sehr gut, da kein Teil, außer der Deichsel, außerhalb der Kiste liegt. Die Aufnahme der leeren Kiste ist einfach, während die Abladung nach einem präzisen vier Handgriff-

Wirkung auf die vier Hinterräder erhältlich.

**Walter WINDEGGER:** Dieser Handwagen wird seit vielen Jahren unverändert angeboten und ist vielfach in Gebrauch: ein tief gestellter Rahmenbau, zwei Tandemräder pro Seite, eine Kistenhalterung und eine abnehmbare Deichsel. Die Aufnahme der leeren Kiste in der Fahrgasse ist nicht ganz unkompliziert, die Zugänglichkeit, Handlichkeit, Transport und die Abstellmöglichkeiten sind gut. Beim Abladen der Kiste ist es notwendig, mit Geschick nachzuhelfen, damit die Früchte nicht beschädigt werden. Für den Hang ist eine Bremse vorgesehen. Preis ohne Bremse: 320,00 € + MwSt.